# ЛИФЛЯНДСКІЯ

# ГУБЕРНСКІЯ ВБДОМОСТИ.

Годъ ХХИ.

Анфиниденія Губернскія Въдомости выходита 3 разо съ недалю:
по Понедальнякама, Середома и Питиндома.
Цана за годовое изданіе
Съ пересыжною по почта 5 руб.
Съ доставкою на дома 4 руб.
Подинека принимается въ Реданцій сихъ Вадомостей их вамий.

Erscheint wöchenlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Mol.
Mit Uebersenbung per Bost 5 Rbl.
Mit Uebersenbung ins hand 4 Mbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Пастими объявленія для напочатанія принимаются вт Лиодяндской Гу-бернской Тяпографія смедневно, за исключеність носпросныхъ и празд-ничныхъ дисй, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудии. Плета на частныя объявленія: за строму въ одинъ столбецъ 6 доп. за строму въ два столбецъ 12 коп.

Brivat-Annoncen werben in der Gouvernements-Thypographie taglich, mit Ausnahme der Sonn- und hoben Festage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Betbat-Inserate beträgt;
für bie einsache Beile 6 Rop.
für bie boppelte Beile 12 Rop.

# Livlándische Gouvernements = Zeitung.

XXII. Jahrgang.

M. 86.

Середа 31. Iюля. — Mittwoch, 31. Suli

## Оффиціальная Часть. Officieller Cheil.

#### Obmin Orghan. Allgemeine Abtheilung.

Всявдствіе отношенія командира 98. афкотнаго Деритскаго полка Лисляндское Губерысвое Управленіе симъ предлагаеть всимъ поляцейскимъ мистамъ розыскивать уволониято нъ 1873 г. въ отставку штабсъ-капитана Эдуарда Фиргова и въ случав отысканія взыскать съ него 10 руб. 68 коп., сабдуемыя съ него въ полисныя суммы которые выслать упомяпутому командиру. M 2419.

In Folge besfallsiger Requisition des Commandeurs des 98. Dörptschen Infanterie-Regiments wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeisehörden hierdurch aufgegeben, nach dem im Jahre 1873 verabschiedeten Stabs Capitain Eduard Bierhof Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle von demselben 10 Res. 68 Cov., welche er dem Regimente restirt. 10 Rbl. 68 Cop., welche er bem Regimente restirt, beizutreiben und an ben genaunten Commanbeur abzusenben. Rr. 2419. abzusenben.

#### Mhorniaй Отдвяв. Locale Abtheilung.

Bom Rigaschen Rathe find ermählt worden: ber bisherige 2. Rotair ber 2. Section bes Land-vogteigerichts Alexander Denbuer jum 1. Notair ber Polizei-Aktheilung bes Landvogteigerichts, und ber Auskultant Wilhelm Toewe zum 2. Notair ber 2. Section bes Landvogteigerichts. Riga, ben 24. Juli 1874. Rr. 4697.

Bon ber Bermaltung des im Fellinschen Kreise und Paistelschen Kirchspiele ber Landgemeinde Willust werden sämmtliche Stadt-, Guts- und Gemeinde-polizeien ersucht, im Betreffungsfalle die unverposten jur hiefigen Gemeinde verzeichneten hans Karro und Margus Hibu an diese Gemeindeverwaltung ausfenben zu wollen. Mr. 208. 3 Willuft, Gem. Berwaltung, ben 20. Juli 1874.

No Aistrautles pils muischas pagasta-waldischanas (Rihgas treise un Aistrautles basnizas braudse) teet zaur scho wiss ahrpufs scha pagasta bsihwodami scheiteenes pagasta-beedri, titpat wihreeschi ta seeweeschi, usaizinati, wisswehlati lihds 30. September s. g. pee schahs pagasta-waldischanas sawas samilijas usvoht un par tahm trustamas sihmes peenest, tas pee farassischanas ta no Widsemmes ausstizeenijama gubernatora leela kunga usvohta "Saimuregistera" waitadsigs irr.

Nee tahs paschas reises teet wissas zeen. pils-

Bee tahe pafchas reifes teet wiffas geen. pilb. fehtu muischus un pagafta polizejas laipnigi lubgtas, labprabtigi teem winnu malbiba8-aprintes bfibmobameem fcha pagafta prederrigeem zeefcht pretobol-naht, ta lat tee fco augfcheju flubinafchanu webra leet un libbf nofaggitam terminam famu peenabtamu ifpilba, jo gitabbi fatram ta ffabbe las pee winna usmelleschauss iszelsess ne ween pascham bubs jageesch bet arei wiffa ta strabpe janess labbu par
icho littumi nofalta. Nr. 207. 3

Aiffraukles pilemuischas pagafta waldischanas, namma; tai 25. Juli 1874.

Inifchtaln muischas pagasta waldischana (Niga Inifchtalin muischas pagasta watoschana (Viga freise, Allasch Bangasch basniz, braudse) luhds wissas pissechtu un muischu un pagastu polizejas: teem appastch Intschkaln muischas pagasta peeratstiteem — un ahrpuss pagasta bsihwobameem — sinnamu barriht un peesohdinaht, ka teem tik labb wihrescheem ka seeweescheem wis wehlak lihds 30. August f. g. waijag pee Intschkaln muischas pagasta waldischanas peenest sawa samistas sihnes krustamas grahmatas, un arri sawa tehwa wahrdu, un probti: beht tabs sarastitischanas ta, no Augsta un prohti: deht tahs farakstifchanas ta, no Augsta Widem. Gubernator Leelkunga usdohta faimuregistera (Revisiones pahrrakstifchanas). Ratstamu
naudu arri tubbalin libbsi nemt ar 6 Kap. no bwehfeles.

Rurfch fcho finnamu barrifchanu un ufaizinaschrift fcho unkant varrischat an ustaften fchanu neklausths, — taps pee strahpes peewists, un buhb arri ta stahde jaatlihossaa, tas zelsees zaur winna tahlalu temetleschunu. Tapats arri wissas pilssehtu, un muischu un pagasta polizijas un waldibas uv scho Intschaln

pagasta polizijas un waldibas un ichn Inistraln musschu pagast waldischanas tohp luhgtas: tohs schahs pagasta — bes passeem blandamus un pagasta parradnectus tà Alegander Linde, Martin Kalning, Andrei Bantan un Karl Wihtal, ja tur atrastu, schai pagast waldibai peestelleht tà tahdus tas bes passeem blandahs un fawas massachanas parradneesi; ihpaschi Andrei Bantaw, tas jau dauds gaddus pagastam tà pasuddis un tapat Karl Wihtal, tam pee Mestrutu Cohseschanas 1874 g. Janw. frittis 3. Lobfes nummurs un fas weddams pce Refrutu-Commissiones preetscha, bet aisbehofis; tabeht Anbret Bantam un Karl Bibtol par arreftanteem fcheit peefuhtami. Unbr. Bantam pafthfchana: teem scheit peesuhtami. Andr. Bantaw pastychana: wezzums 41 gad., seesums 2 arsch. 7 wersch., matti bruhni, usazis bruhnas, azzis sislas, gihmis gludzbens; usturrotees Rigā.

Rarl Wihtol pasthschana: wezzums 22<sup>11</sup>/<sub>12</sub> g., seesums 2 Arsch. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 9 Wersch., Matti bruhni, usazis bruhnas, azzis sislas, gihmis gluddens.
Intschlass muischa, tanni 16. Jusi 1874.

Nr. 124. 1

Baur scho teel wiss Jurgumnischas pagasta lobzetli; beht fastahvischanas, to jaunrassiahmusaimusregisteru usaizinati sawus tehwa wahrdus, ta arri sawas samilijas pawairoschanu un pamasinaschanu libbs ar peeneschanu rittigu trustamus un nahwessishmu, schai pagast walvischanai bes tawehschanas un wis wehlaht libbs 1. Septemberi f. g. usboht, jeb arri zaur rasstu, libbs ar peesuhtischana to minehtu sihmu schai pagasta walvischanai to stunamu barriht gribbeht.

Jurgumuischas pagasta walvischana, tai 13. Juli

1874.

#### Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majesiät bes Gelbstherrschers aller Reuffen ic. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Erben des weiland Herrn Obriften und Ritters Constantin und weiland Herrn wirklichen Staatsraths und Mitters Christian Gebrüdern von Höbbenet fraft biefes öffentlichen Proclams Alle und Bebe, welche 1. wider die jusoige des am 29. April 1874 sub Rr. 117 hierselbst corroborirten Abscheid des

Livlandischen hofgerichts vom 25. April 1874

fub Rr. 2216 geschehene Abjudication und Buschreibung bes ibeellen Antheils bes weisand Herrn Dhriften und Ritters Conftantin von Bubbenet an dem im Rigaschen Kreise und Bernigelschen Kirchspiele belegenen Gute Ulpisch sammt Appertinentien und Inventorium an dessen Wittwe Anastasia von Hübbenet geborene Schreiber und beren Kinder Nicolai und Diga

Geschwister von Hübbenet und 2) wider die zufolge des am 29. April 1874 sub Rr. 118 hiersellist corroborirten Abscheides puber die zusolge des am 29. April 1874 sub Rr. 118 hierselkst corroborirten Abscheides des Livländischen Hosgerichts vom 25. April 1874 sub Rr. 2217 geschenen Avjudication und Zuschreibung des ideellen Anthells des weiland wirklichen Herrn Staatsraths und Ritters Christian von Hübbenet an dem im Rigaschen Kreise und Pernigelschen Kirchspiele belegenen Gute Uspisch sammt Appertinentien und Inventarium a. an dessen Brüder: 1) Herrn Obristen und Ritter Boris, 2) Herrn wirkl. Staatsrath und Ritter Adolph, 3) Herrn Obristen und Ritter Oscar, d. an dessen und Kinder seines vor ihm verstochenen Bruders weiland Herrn Obristen und Ritter Uscar, d. an dessen Willand Herrn Obristen und Ritter Loscar, d. an dessen willand Herrn Obristen und Ritters Constantin von Hibbenet, Namens Nicolai und Olga Geschwister von Hübbenet und d. an das einzige Kind seiner vorverstorbenen Schwester Johanna Curtis geb. von Hübbenet, den Lieutenant der Größbrittanischen Urmee Frederic William Hübbenet-Curtis wenden oder an die erwähnten Antheile an

Einwendungen oder an die erwähnten Antheile an dem Gute Ulpisch sammt Appertinentien und Inventarium Ansprüche irgend welcher Art, mit Ausnahme und Borbealt jedoch der Inhaber von auf dem Gute Ulpisch ingrossitt stehenden Forderungen und sonstiger Rechte, sormiren zu können vermeinen, aberrichterlich auffardern mollen fich a dete dieses oberrichterlich auffordern wollen, fich a dato biefes Proclams innerhalb ber peremtorischen Frift von einem Jahr, sechs Bochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. August 1875 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen und Ansprüchen allbier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig angugeben, biefelben zu boeumentiren und ausführig ju machen bei ber ausbrücklichen Berwarnung, baß nach Ablauf biefer vorgeschriebenen Melbungsfrift Ausbleibende, fo weit Dieselben nicht von ber An-gabe in Diefem Proclam ausgenommen gewefen, nicht weiter gehort, fonbern mit allen ferneren folden etwanigen Einwendungen und Aufprücken gänzlich und für immer präckubirt, die prockamirten Abjndicationen und Buschreibungen vielmehr für rechtsträftig und Die ibeellen Antheile defunctorum Conftantin und Chriftian von Subbenet an bem Bute Ulpisch fammt Appertinentien und Inventarium frei bon auen lorden urcht angegebenen Aufbenchen, mit alleiniger Ausnahme ber in Borftebenbem von ber Unmelbung ausgenommenen ingroffirten Forberungs: und fonftigen Rechten erkannt werben follen. Bonach ein Jeder, den Solches angeht, fich zu richten bat.

Riga-Schloß, den 26. Juni 1874. Mr. 3455. 2

Auf Befehl Seiner Kniferlichen Majeftat bes Seibstherrschers aller Meugen ic. bat bas Liv-lanbliche Hofgericht auf Ansuchen bes Müllermeisters Johann Chriftoph Gilbert fraft biefes bffentlichen Proclams Alle und Jebe, welche miber bie zufolge bes zwischen bem bimittirten Rittmeifter und Ritter

Gregor von Helmersen, als Verläufer und bem Müllermeister Iohann Christoph Sitbert, als Käuser am 13. August 1873 abgeschlossenen und am 12. October 1873 sub Rr. 291 bei bem Liv-ländischen Hosperichte corroborirten Kauscontratis geschehene Acquisition ber zu bem im Nigaschen Kreise und Papendorsschen Krichspiele belegenen Kreise und Papendorsschen Mickelbere Mickelberechtsaung und Möldenschläufe der ber Mühlenberechtigung und Mühlenschante, ben Gebauben und Mühlendammen und fonftigen Appertinentien, bestgleichen mit allen bisher bagu gehort habenden und resp. den im Jahre 1871 noch zugetheilten, sämmtlich schahfreien, ausweislich der von dem Ritterschaftsreulsor Dito Nettenberg am 18. December 1871 angesertigten, von beiden contrabierung Theilen untgeschrießenen und attestisten trabirenben Theilen unterschriebenen und atteftirten Charte zweihundert fünfundfünfzig Lofftellen und vierzehn Rappen umfagenden Landereten, ferner: vierzehn Kappen umsassenden Ländereien, ferner: der alleiuigen freien und umgehinderten Benutung des Mühlenwassers resp. der Mühlenstaumg und deren Justusses vom Waldauschen See herab bis zur Mühle und so weit das Unterwasser in Baidauscher Hofes oder Bauergränze sich besindet, — auch der Fischereiberechtigung in diesen Gewässern und endlich der Jagoberechtigung auf den getauften Ländereien, fraut und frei von allen in dem erwähnten Kauscontracte uscht speciell aufgessührten Schulden und Ansprüchen, Seltens des Müllermeisters Johann Christoph Silbert, so wie wider die Ausscheidung dieser genannten Kausscheidung dieser genannten Kausscheidung dieser genannten Kausscheidung derset aus dem gesammten Hypothesencompleze des Gutes Waidau und Constituirung derselben zu einem selbsiständigen für die dem Gute Baidau lünftig nach auserlegt werdenden Berhaftungen, tunftig nach auferlegt werbenden Berhaftungen, nicht mitverhafteten Sypothekenstücke Einwendungen oder an die obengedachten Kaufobjecte und an beren Appertinentien fel es aus ftillschweigenden oder ans privilegirten Sypotheten oder aus fouft irgend welschem rechtlichen Ditel Anfprüche und Forderungen, - mit Ausnahme jedoch ber auf denfeiben fpeciell ingroffirten und contractlich übernommenen Schulben und Berbindlichkeiten, so wie der bas Gefammigut Baiban belaftenden Pfandbriefforderung der Liv-ländischen abeligen Güter-Credit Societät und der sonstigen bieber auf bem Gute Baibau durch In-groffation besicherten Schuldverhaftungen - formiren zu tonnen vermeineu, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams inner-halb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 10. August 1875 mit solchen ihren vermeinten Eiwendungen, Ansprischen und Forderungen allhier bei dem Livtändischen Hosgerichte gehörig anzugeben, biefelben gu vocumentiren und ausführig gu machen, bei ber ausbrudlichen Commination, bag nach Ablauf biefer vorgeschriebenen Melbnngsfrift Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ansgenommen gewesen, nicht weiter gehort, sondern mit allen ferneren solchen Ginwenbungen, Unfprüchen und Forderungen ganglich und für immer pracindirt und bemgemäß bie ob genannte Baidaufche Baffermuble fammt allen beren porbezeichneten Bubehörungen und Rechten frei von allen nicht angegebenen Forderungen und Anfpriichen mit Borbehalt und Ausnahme jedoch ber barauf ingroffirten und contractlich übernommenen Schulben und Laften, fo wie ber annoch auf dem Wefammigute Baibau fammt Appertinentien und Inventarium rubenden Bfandbriefforderung ber Livlandischen abeligen Guter-Gredit-Societat und ber fonstigen bisher auf bemfelben burch Ingroffation beficherten Schulbverhaftungen, als ein von bem Wefammitgute Waidau völlig getrenntes und völlig felbftständiges für die fünftig auf dem Gefammtgute Waibau fammt Appertinentien und Inventarium zu befichernden Berbindlichkeiten nicht mitverhaftetes Sypothetenstud bem Müllermeister Johann Chriftoph Silbert zum vollen rechtlichen Befig und Gigenthum abjudicirt werden foll. - Wonach ein Jeber, ben

Solches angeht, fich zu richten bat. Riga-Schloß, ben 20. Juni 1874

Nr. 3479.

Muf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Gelbftherrichers aller Reuffen ic. hat Sofgericht auf Unfuchen bes Carl Couard Blumberg fraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jebe, welche wiber die zufolge best am 14. November 1873 awijchen bem RirchfpielBrichter Buftav Baron Rrubener, als Bertaufer und dem Carl Eduard Blum-berg, als Räufer abgeschlossen, am 10. Januar 1874 sub Rr. 5 bei bem Livfandischen Hofgerichte corroborirten Bertauf- und Raufcontracts geschehene Acquisition bes zu bem im Rigaschen Rreife unb Wegnisten bes zu bem im Seigatofen Merese und Wolmarschen Nirchspiele belegenen Gute Raugershof gehöltig gewesenen schafteien Hofestandstücks "die Forstei" genannt sammt Bubehörungen Seitens bes Carl Eduard Blumberg, Einwendungen und Einreben, ober aber irgend welche, durch stillsschweigende Pfandrechte besicherte ober anderweitige

Anforderungen an bas But Raugershof und bamit auch an bas mit biefem Gute feither hypothetarifch vereinigt gewesene Raufobject ober endlich speciell an bas Lettere, aus welchem Rechtsgrunde es auch schu moge, zu erheben vermeinen, mit Ausnahme jeboch ber onera publica und mit Ausnahme und unalterirtem Rechte aller Ingrossare bes Gutes Kaugershof, auffordern wollen, sich a dato bieses Broclams innerhalb ber peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Bochen und brei Tagen, b. i. spätestens bis jum 10. August 1875, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Einreben und Ansprüchen allhier bei bem Livlandischen Fofgerichte gehörig anzugeben, biefelben zu bocumentiren und aussubrig zu machen, bei ber Commination, baß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Melbungsfrift Ausbleibenbe, so weit dieselben nicht von der Angabe in biefem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gebort, sondern mit allen ferneren folchen Gimvendungen, Ginreden und Anforderungen ganglich und für immer präclubirt und bemgemäß bas Kaugershofiche Schaffrele Hofeslandstück: "bie Vorftei" genannt samint Zubehörungen frei von allen und jeden stülschweigenden Hypotheken und ihrekaunt fam überhaupt frei von allen und jeden Belaftungen, so weit solche nicht in diesem Proclam ausbrücklich gewahrt worden oder aber sich als onera publica qualificiren, bem Carl Couard Blumberg rechts. örmlich adjubicirt werden foll. Bonach ein Jeber, ben Solches angeht, fich in richten hat. Riga-Schloß, den 26. Juni 1874.

Mr. 3573. 1

Bon bem Gemeindegericht bes im Cannapahfchen Rirchfpiele Dorpat-Werroschen Areifes belegenen Gutes Bolfs ift über bas Bermogen bes ehemaligen Politsichen Hoflandpachters Mart Saffian ber Con-curs eröffnet worden. Es werben baher hierdurch alle Diejenigen, welche wider ben Deart Gaffian Vorderungen haben, besgleichen Diejenigen, welche bemfeiben verschuldet fein follten aufgefordert, ihre Unsprüche und Schulden binnen 3 Monaten alfo bis jum 15. October 1874 bei biefem Gemeinbegerichte anzumelben, indem mit ben Ausbleibenben nach ber Strenge bes Bejetes verfahren werben foll. Bolls Gemeinbegericht, am 15. Juli 1874.

Mr. 2931.

No Waltenberga pagasta teefas teck wiffi, ta mirrufcha, fchejeenes Jann Tibse rentnecka Jahn Behrsetihe parrada beweji un nehmeji zaur fcho ufaiginati, libbf 23. Aprili 1875 gabba fcheitan per fchibs terfas melvetees, jo wehlafi newens wairs netils pechemis un ar parrada flehpujeem pohj likfumeem isdarrihts. Mr. 270. Waltenberga pagafta teefa, 20. Juhlija 1874.

Walmeeras freise, Umurgas draudse, Augstrobses walste, Rohpfaleja mahja par Kohpmani bijis Kahrlis Bergmann parradu dehf tonkurst peebsihwojis; tadeht parradu deweji un nehmeji ufaizinati tohp, libbf 19. Ottoberi f. g. pee fchibs teefas ufoobtees. Augftrobies Daugutu malfte teefa, 13. Juli 1874. Mr. 99. 2

Balmeeras freife, Diffu-Augstrohfes-Draubse, Daugufu-walfie, Lectbfelffalna pufsmahjas faimneets Ichtabs Saude, — un Smibze mabias faimneets Mahrzis Spurraw — nomirrufchi — turru mantiba winnu mantinecteem ifballita tifs; tadeht parradu nehmeli un deweji zaur scho tohp usaizinati lihos 19. Oktobert s. g. pee schihs teefas peeteiktees. Ungstrohses Danguku-walsts-teefa, 13. Juli 1874. Rr. 98. 2

Rab tas Nigas Wolmares Kreise un Lecl= Sallazes bafnigas braudfe Klohme mabias faimnerts, Undren Damfon ta ar Rrifchjahn Rahrflin irr mirrufchi tad teef wiffi tam tahdas parradu praffifchanas, ta ar tam tahdas parradu bobfchanas irr, wifs wehlati libbs 10. Februaram 1875 gabdam no appalfcha rakstitas beenas pee schihs pagast tersas peeteiftres tas wehlati peemelbefces netife peenemts bet pehg liffuma Nr. 128, barrihts. Sweizeema, tannî 18. Juli 1874.

Rab tas Baltas freife Chweles braubfe pee Reifchu malfts pecberrigs Auftra mabias gruntneets Jehlab Rrenzberg ier mirris, tad tohp wifft un itkatris, tam pee winna pattat palittufchahm mantahm taifnas praffifchanas buhtu, ta arri winna parradu nehmesi un dewesi usaizinahti gaddu un feschi neddelu laika no appassch cassitias decenas staitoht t. i. lihd 22. August 1875 g. pee schahs pagasta terfas preteiftees, jo wehlaku wairs neweens ne tiks klausihts, bet ar parradu flehpejcem pehz likkumeem isdarrihts.

Nr. 172, 2 Nr. 172,

Reischu pagasta teefa tai 10. Juli 1874.

Rad tas agraht Waltas treife Chweles braudsé Reischu pagasta bsthwobams abou gehrmannis Otte Kanlinsch jau fenn no scheleenes aisgabjis un fche tahbas 26 negehretas abbas atstahjis, tab tohp tas peeminnehts Otto Raulinsch usaizinahts 3 mehneschu laifa no appaticha rafftitas beenas flaitobt bebt fawu fche atstahiu-negehretu abdu atpraffischanas pec schahs pagasta teefas peeteittees; jo mehlatu tas wairs netifs flaufihts, bet ar to lectu peh; litfumeem isdarrigts. Mr. 172. 2 Relichu pagafta teefa tai 10. Juli 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiferlichen Majestät bes Selbstherschers aller Reussen ze. bringt das Rigas Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft; demnach der Bauer Incob Kruhming, Erdbesiger des inn Ascheradenschen Kirchspiele des Migaschen Kreises belegenen Leies Welter-Gesindes, histolich barren an kachtelet bet eine Kuhligetion in hiefelbst barum nachgesucht hat, eine Publication in gefehlicher Beife barüber ergeben ju laffen, baf von ihm bas jum Beborchslande bes Gutes Romershof geborige, unten naber bezeichnete Grundftud mit ben zu ihm geborigen Gebauben und Appertinentien, bem ebenfalls am Schluffe genannten refp. Raufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ibn und feine Erben, fowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreis-gericht, solchem Gesuche willsahrend, frast dieses Broclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livi. abeligen Guter-Credit-Societat und aller berjenigen, welche auf bem Leies-Wefter-Gefinde bei biefem Arcisgerichte ingroffirte Vorberungen haben, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräugerung und Eigenthumblibertragung nachstehenden Grund-ftudes nebft Gebäuden und Appertinentien formiren gu konnen vermeinen, auffordern wollen, sich inner-halb der peremtorischen Grift von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei biesem Rreisgerichte mit folden ihren vermeintlichen Unfprüchen, Forderungen und Ginwendungen geborig anzugeben, felbige zu documentiren und aussührig zu machen, widrigen, salls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grunds ftud fammt Bebauden und allen Appertinentien bem refp. Raufer erb= und eigenthumlich adjudicirt werben foll:

das Gestinde Leies-Wester, groß 33 Thir. 8487/112 Gr., dem Bauer Peter Lauer für den Preis von 6350 Rbl. S. Nr. 695. 1 Mr. 695, 1

Wolmar, ben 8. Juni 1874.

Auf Befehl Geiner Raiferlichen Majeftat bes Auf Beschl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbsthersichers aller Reussen z. sügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Herrn A. von Molter, Eigenthümer des Gutes Neu-Nursie, — R. Baron Engelhart Eigenthümer von Fölf, — C. von Bur-Mühlen Eigenthümer von Groß-Congota, — G. von Sievers Eigenthümer von Kerjell, — C. von Cossart Eigenthümer von Neu-Kusthos, — B. von Liphart Eigenthümer von Nau-Kusthos, — B. von Liphart Eigenthümer von Tammist, — Baron Mapdell Eigenthümer von Salishos, — die Frau Philippine von Müthel Eigenthümerin von Barzimois, — A. von Roth Eigenthümerin von Parzimois, — A. von Roth Eigenthümer von Baulenhof, — E. von Bufff Eigenthümer ber Güter Mengen und Taiwola, - B. von Rommel Gigenthümer von Megel, . C. von Roth Gigenthümer von Bremenhpf und U. von Sivere Gigenthumer von Alt-Rufthof hierfelbft barum nachgesucht haben, eine Bublication in gefeglicher Urt barüber ju erlaffen, bag nachfichend aufgeführte, jum Gehorchstande der oben-genannten Güter gehörigen Grundstücke den nach-benannten Käufern bergestalt mittelft bei diciem Rreisgerichte beigebrachter Raufcontracte übertragen worden find, daß die bier aufgeführten Grundftude als von allen auf den Gutern rubenden Sppothefen und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für fie und ihre Erben und Erb. wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat bas Dorpatiche Rreisgericht solchem Gesuche millfahrend, fraft biefes sroclams Alle und Jede, mit Ausnahme der abligen Guter - Credit - Societat, fowie ber etwaigen bupothefarischen Gläubiger, welche auf die genannten Guter ingrossirte Vorberungen haben, beren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus ir-gend einem Rechtsgrunde Ausprüche, Forberungen und Ginwendungen gegen die geschloffene Ber-außerung und Eigenthumsübertragung untenftebender Grundftude mit allen Apportinentien formiren gu fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb feche Monate a dato biefes Proclams, b. i. fpateftens bis jum 22. November 1874 bei Diefem Kreisgerichte mit folden, vermeintlichen Forberungen, Unfprüchen und Ginmendungen geborig anzugeben, felbige gu bocumentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, bag alle Diejenigen, welche

fich mabrent bes Proclams nicht gemelbet, ftillfchweigenb und ohne allen Borbchalt barin gewilligt baben, baß folche Grundftlide famnt Gebauden und allen Appertinentien ben Raufern erb- und eigenthumlich abjubicirt werben follen, und gwar:

1. Des Gutes Reu-Nursie, Kirchspiel Rauge: 1) Jerweotsa, Beter Andre und Jacob Bibhn Nr. 25, 26 und 27, groß 19 Thir. 2703/412 (Gr., auf den Bauer Märt Turb für den Preis

von 2580 Mbl. S.

2) Thoma Jaan Nr. 41, groß 7 Thir. 8673/112 Gr., auf ben Bauer Peter Laimo für ben Preis von 1035 Mbl. S.

Berweofta, Birrt Rewma Mr. 28, groß 5 Thir. 6 Gr., auf ben Bauer Jaon Rimäggt für ben Preis von 693 Rbl. G.

4) Tilgo, Baab Dinas Rr. 12, groß 13 Thir. 537/112 Gr., auf ben Baner Andres Marran für ben Breis von 1632 Mbl. G.

Wasti Marran Nr. 32, groß 11 Thir. 65 Gr., auf ben Baner hermann Chber für ben Preis von 1470 Rbl. S.

Tilgo, Johann Marran Nr. 11, groß 15 Thir. 483/112 Gr., auf ben Bauer Saat Timbermann für ben Preis von 2000 Rbl. G.

Tilgo, Beter Berg Nr. 13, groß 13 Thir. 285/112 Gr., auf ben Bauer Andre Beibe für ben Breis von 1650 Rbl. G.

8) Simmula Rahru Rr. 9, groß 15 Thir. 4758/... Gr., auf ben Bauer Jaan Ruus für ben Preis von 1890 Rbl. S.

9) Simmula, Jaan Kuns Rr. 7, groß 14 Thir. 5210/112 Gr., auf ben Bauer Beter Thom für ben Preis von 1900 Rbl. S.

11. Des Butes Bolt, Rirchfpiel Theal Boll: 1) Parmo Rr. 17, groß 20 Thir. 70 Gr., auf ben Bauer Jatob Hantow filt ben Preis von

4520 Rbt. S. Uffago Rr. 1, groß 27 Thir. 17 Br., auf ben Bauer Sans Rautfep fur ben Preis von 5900 Rbl. S.

3) Robbi Rr. 8, groß 24 Thir. 32 Gr., auf ben Bauer Jatob Rubbar fur ben Preis von 5250 Rbl. S.

4) Barmo Mr. 16, groß 20 Ehir. 85 Gr., auf ben Bauer Rarl Marits für ten Preis von 4520 Rbl. S.

III. Des Gutes Groß Congota, Kirchspiel Camelecht:
1) Lagri Nr. 40, groß 22 Thir. 89 Gr., auf ben Bauer Andres Martinson für ben Preis von 2750 Rbl. S.

2) Buufta Perdi Nr. 17, groß 23 Thir. 47 Gr., auf ben Bauer Tohmer Rogger für den Preis

von 2800 Ref. S.

3) Beilfe Ajatse Nr. 36, groß 23 Thir. 18 Gr., auf ben Bauer Jaan Sonn für ben Preik von 2800 Rbl. S.

4) Suure Ajatfe Nr. 37, groß 23 Thir. 18 Gr., auf ben Bauer Dawi Tifop für ben Breis von 2800 Rbl. S.

IV. Des Butes Rerjell, Rirchfpiel Angen: 1) Rafpre Dr. 13, groß 22 Thir. 79 Gr., auf ben Bauer Jaan Raggul fur ben Breis von 3400 Rbl. S.

2) Kangro Nr. 14, groß 15 Thir. 83 Gr., auf ben Bauer Abam Rerfin fur ben Breis von 2400 Rtl. S.

3) Hindrito Rr. 12, groß 24 Thir. 64 Gr., auf ben Bauer Unbres Jaanfohn fur ben Preis von 3400 Abl. S.

4) Bumba Mr. 9, groß 17 Thir. 8 Gr., auf ben Bauer Abam Rerfin fur ben Breis von 2500 R61. S.

5) Besty Mr. 6, groß 21 Thir. 35 Gr., auf ben Bauer Burt Rang für ben Breif von 3000 RH. S.

6) Saija Nr. 17, groß 26 Thir. 20 Gr., auf ben Bauer Rubolph Rorb fur ben Breis von 2625 Rbl. S.

7) Malto Rr. 20, groß 23 Thir. 14 Gr., auf bie Bauern Beter Matheus und Samul Raggel flir ben Preis von 3600 Rbl. S.

Leifo Abram Rr. 22, greß 16 Thir. 63 Gr., auf ben Bauer Peter Abil für ben Preis von 2200 Rbl. S.

9) Leifo Juhhann Nr. 23, groß 12 Thir. 10 Gr., auf ben Bauer Juhann Rumm fur ben Breis von 1600 Rbl. S.

10) Leiso Taniel Mr. 24, groß 16 Thir. 24 Gr., auf ben Bauer Taniel Matheus für ben Preis

von 2200 Rbl. S.

11) Pirimäggi Rr. 25, groß 13 Thir. 74 Gr., auf ben Bauer Abam Rumm für ben Preis von 1600 Abl. S.

12) Rachro Jaan Mr. 26, groß 26 Thir. 19 Gr., auf ben Bauer Jaan Rachro und Beter Matheus fur ben Preis von 4100 Rbl. S.

13) Tinnt Nr. 38, groß 19 Thir. 43 Gr., auf ben Bauer Juri Raug für ben Preis von 1900 R61. S.

14) Rachro Mango Rr. 27, groß 25 Thir. 13 Gr., XIII. Des Gutes Bremenhof, Rirchipiel Obenpaeh: auf ben Bauer Michel Linowif für ben Preis 1) Serre, groß 26 Thir. 49 Gr., auf ben Bauer von 4200 R61. S.

15) Pubro Inal Nr. 43, groß 22 Thir. 65 Gr., auf ben Bauer Magnus Grotenberg fur ben Preis von 3400 Nbl. S.

16) Kiffa Nr. 19, groß 26 Thir. 53 Gr., auf ben Bauer Hindrit Org für ben Preis von 4000 Rbl. S.

7. Des Gutes Reu-Rusthof, Kirchspiel Wendau: 1) Loggina Dr. 1, groß 29 Thir. 80 Gr., auf die Bauern Johann und Samuel Loggina für ben Preis von 5900 Rbl. S.

Eibe Rr. 9, groß 12 Thir. 49 Gr., auf ben Bauer Mart Womm fur ben Preis von 2100 RH.

3) Rabba Nr. 14, groß 24 Thir. 12 Gr., auf ben Bauer Dawi Sawwifaar flir ben Preis von 4450 Rbl. S.

4) Raffa Rr. 26, groß 27 Thir. 88 Br., auf ben Bauer Samuel Samwisaar für ben Preis von 5175 Mbl. S.

5) Pulfti Rr. 32, groß 21 Thir. 40 Gr., auf ben Bauer Beter Mitta fur ben Preis von 3860 RH. Š.

Ernejerwe Mr. 33, groß 15 Thl. 4 Gr., auf ben Bauer Juri Roiland fur ben Preis von 2480 Rbi. S.

7) Krabbi Rr. 36, groß 17 Thir. 56 Gr., auf ben Bauer hans Salban für ben Preis von 3000 Rbi. S.

Otsa Mr. 48, groß 15 Thir. 75 Gr., auf ben Bauer Johann Loggina für ben Preis von 2800 Abl. S.

9) Rautseppa Rr. 50, groß 24 Thir. 81 Gr., auf ben Bauer Jaan Babbar für ben Breis von 4600 Rbl. S.

10) Soe Rr. 51, groß 22 Thir. 63 Gr., auf ben Bauer Jaan Richmann für ben Preis von 4200 Rbl. S.

11) Judo Dr. 57, groß 9 Thir. 77 Gr., auf ben Bauer Rarel Roimo für ben Preis von 1700 Ru. S.

VI. Des Gutes Tammift, Rirchspiel Dorpat:

1) Lillo, groß 19 Thir. 13 Gr., auf ben Bauer Jaan Luig für ben Preis von 1915 Abl. S.

VII. Des Gutes Salishof, Kirchfpiel Rauge: 1) Kruda Nr. 8, groß 31 Thir. 58%/112 Gr., auf den Bauer Tannil Dinas für den Preis von 4100 Rbl. S.

2) Rolluge Rr. 11, groß 28 Thir. 20 Gr., auf Die Bauern Juri, Mabbis und Tannit ABaldmann 3670 Rbl. S.

Alla Wolfi Mr. 2, groß 13 Thir. 80 Gr., auf ben Bauer Abam Robfon fur ben Breis von 1800 Rbl. S.

VIII. Des Gutes Parzimois, Rirchspiel Polme: 1) Bochni Rarel Dr. 12, groß 13 Thir. 6228/112 Gr., auf Die Bauern Beter Roct und Otto Morring für ben Breis von 1800 Rbl. G.

2) Ruffalde Hindrick Rr. 4, groß 14 Thir. 88 104/112 Gr., auf ben Bauer Peter Rijbbar fur ben Breis von 1850 Rbl. G.

3) Batta Saat Dr. 9, groß 17 Thir. 1548/112 Gr., auf ben Bauer Beter Big fur ben Breis von 2150 RH. S.

Des Gutes Paulenhof, Kirchfpiel Rappin: 1) Wara Wibrit Nr. 8, groß 18 Thir. 5 Gr., auf den Bauer Sindrif Bernant für ben Preis von 1900 Abl. S.

2) Morro Rr. 30, groß 19 Thir. 74 Gr., auf ben Bauer Joseph Biffr für ben Breis von 2100 MH. S.

X. Des Gutes Mengen, Kirchspiel Hargel: 1) Rautseppa, groß 23 Thir. 51 Gr., auf Die Bauern Madbis und Jaan Kaiwumäggi für ben Preis von 3550 Rbl. S

Ottimerbe, groß 27 Thir. 81 Gr., auf Die Bauern Gottifeb und Jaan Prang für ben Preis von 3800 Rbl. S.

3) Mae Kilwate, groß 26 Thir. 90/112 Gr., auf ben Bauer Anbre Laas für ben Breis von 3750 Rel. S.

XI. Des Gutes Taiwola, Rirchfpiel Sarjel: Soemoifa, groß 10 Thir 89 Gr., auf ben

Bauer Hendrif Raiwumäggi für ben Preis von 1600 Mbl. S. XII. Des Gutes Megel, Kirchspiel Obenpach: 1) Anusse I, groß 20 Thir. 70 Gr., auf ben Bauer Andre Marronit für den Preis von 2400 Rbi. S.

Jenno, groß 22 Thir. 58 Gr., auf ben Bauer Willem Ott für ben Preis von

2500 Mbl. S.

Anni, groß 27 Thir. 41 Gr., auf ben Bauer Abo Ott für ben Preis von 3300 Rbl. S. Perbo I, groß 27 Thir. 41 Gr., auf ben Bauer Karl Spuck für ben Preis von 3290 Rel. S.

Johann Siffat für den Preis von 3650 R. S.

XIV. Des Gutes Alt-Kusihof, Kirchspiel Camby: 1) Balta, groß 26 Thir. 963/12 Gr., auf ben Bauer Jaan Ebber für ben Breis von 4000 Rbl. S.

2) Kongst, groß 29 Thir.  $81^{69}/_{t12}$  Gr., auf den Bauer Hans Jacobson für den Preis von 4800 Mbl. S. Nr. 1485. 3 Dorpat-Areisgericht, am 22. Dai 1874.

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherschers aller Neussen ze. bringt das Niga-Bolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Mathitbe Hein, verwitter v. Staden, geb. v. Stryk, als Miteigen-thümerin des im Allendorsschen Kirchspiele des Niga-Wolmarschen Kreises belegenen zum Bauerlande bes Gutes Orgishof gehörigen Robsit Gefindes, hiefelbst barum nachgesucht bat, eine Publication in gesehlicher Weise barüber ergeben zu laffen, daß von ihr ihre ideelle Salfte an dem Grundstude mit ben ju ihm gehörigen Gebauden und Appertinentien, ber Elifabeth von Staben als freies Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat bas Riga = Bolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willsahrend, fraft Diefes Proclams Alle und Jebe, mit Ausnahme ber livl. abeligen Buter-Trebit-Societat und aller berjenigen, welche auf bem Robfiht Gefinde bei biefem Areisgerichte ingroffirte Forberungen haben, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forberungen und Ginwendungen gegen bie geichehene Beraugerung und Gigenthumenbertragung formiren ju tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato biefes Proclams bei biefem Kreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Unsprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, felbige zu bocu-mentiren und aussührig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, bag alle Diesenigen, welche fich mabrent bes Proclams nicht gemelbet haben, ftillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag ber bisherige ibeclle Antheit ber Frau Mathilbe Hein geb. von Strpf an dem Robfibt Gefinde fammt Bebäuden und allen Appertinentien, nunmehr der Glijabeth von Staden erbe und eigenthümlich adjudicirt werben Mr. 957. 3 Wolmar, ben 25. Juni 1874.

Gelbitberrichers aller Reuffen ic. bringt bas Riga-Bolmariche Kreibgericht hierdurch jur allgemeinen Biffenschaft: bemnach ber Bauer Peter Luhf Erbbefiger des im Afcherabenfchen Kirchfpiele bes Rigaichen Rreifes belegenen Glifchne Gefindes, biefelbft barum nachgesucht hat, eine Bublication in gesetzlicher Beife barüber ergeben zu laffen, bag von ihm bas jum Gehorchstande bes Gutes Romershof gehörige, unten naber bezeichnete Grundftud mit ben gu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, bem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Räufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Areisgericht, solchem Gesuche willfahrend, traft dieses Proclams Alle und Bebe, mit Musnahme ber livlandischen abeligen Guter-Credit-Societat und aller berjenigen, welche auf bem Elffdne Gefinde bei biefem Breisgerichte ingroffirte Vorberungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Gigenthumsübertragung nachstehenden Grund-ftudes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren ju fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremtorischen Brift von feche Denaten a dato bieses Proesams bei biesem Kreis= gerichte mit folchen ihren vermeintlichen Unfprüchen, Forderungen und Ginwendungen, gehörig anzugeben, felbige zu documentiren und ausführig ju machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während bes Proclams nicht gemeldet haben, ftillichweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, baß biefes Grundftud fammt Bebauben und allen Appertinentien, dem refp. Käufer erb- und eigen-thumlich adjudicirt werden fou:

Muf Befehl Seiner Raiferlichen Dlajeftat bes

das Gefinde Elfschne groß 21 Thir. 7251/112 Gr., bem Bauer Cail Brigge für ben Preis von 3925 Rbl. S.M. Mr. 683. 3

Wolmar, den 8. Juni 1874.

Auf Befehl Seiner Kalferlichen Majeftat bes Selbstherrschers aller Rouffen ze. bringt bas Riga-Wolmariche Areisgericht hierburch zur allgemeinen Wiffenschaft: bemnach ber Bauer Andrei Kowal-

lewelly Erbbefiger bes im Afcherabenichen Rirchfpiele bes Migafchen Rreifes belegenen Ralua Better Befindes, hiefeibst barum nachgesucht bat, eine Bublication in gefettlicher Betfe barliber ergeben Bu laffen, bag bon ibm bas jum Wehprebelande Des Gutes Römershof gehörige, unten naber bezeichnete Grundftud mit ben zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, bem ebenfalls am Schlusse genannten refp. Räufer als freies und unabhängiges Eeginthum, für ihn und feine Erben, fowie Erb und Rechtsnehmer, angehören foll; als hat bas Riga-Wolmariche Kreisgericht, solchem Gesuche will-fahrend, traft bieses Proctams Alle und Bebe, mit Ausnahme ber livt. abeligen Guter- Crebit-Societat und aller berjenigen, welche auf bem Ralna Belter Gefinde bei Diefem Arcisgerichte ingroffirte Forberungen haben, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen bie geschehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundftuce nebst Gebäuden und Appertinentien sormiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb ber peremtorischen Frift von sechs Monaten a dato biefes Proclams bei biefem Rreisgerichte mit folden ihren vermeintlichen Aufprüchen, Forberungen und Einwendungen gehörig anzugeben, felbige zu boen-mentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich mahrend bes Broelams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag bieses Grundstüd sammt Gebäuben und allen Appertinentien, bem resp. Räufer erh- und eigenthüntlich adjudieirt werden soll: das Gesinde Kalna Wester groß 32 Thir. 12 102/112 Gr., dem Bauer Jasob Dubinsty für den Preis von 5800 Rbl. S.-M. Nr. 699. 3 Wolmar, den 8. Juni 1874.

Auf Befehl Seiner Raiferlichen Majeftat bes Sethstherschers aller Reussen ic. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: bennnach der Bauer Carl Wittenberg Erbbesiger des im Sissegasschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Rassa-Gesindes, hieselbst barum nachgesucht hat, eine Publication in geschlicher Beise barüber ergeben zu lassen, bag von ihm bas zum Gehorchstande bes Gutes Fistehlen geborige, unten naber bezeichnete Grundftud, mit ben zu ihm gehörigen Webauben und Appertinentien, bem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unathängiges Gigenthum, für ihn und feine Erben, fowle Erbe und Rechtsnehmer, angehoren foll; als hat das Riga-Wolmarfche Kreisgericht, foldem Gesuche millfahrend, fraft dieses Proclams Alle und Jebe, mit Ausnahme ber Livl. abeligen Buter-Credit-Societät und aller berjenigen, welche auf bem Raffa-Befinde bei diesem Rreisgerichte ingroßfirte Vorberungen haben, beren Rechte und Unfprüche unafterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechts-grunde Aufprüche, Forberungen und Ginwendungen gegen bie geschehene Berangerung und Eigenthums-übertragung nachstehenben Grundftudes nebft Bebauden und Appertinentien formiren gu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremtorischen Grift von sechs Monaten a dato biefes Proclams bei biefem Rreisgerichte mit folden ibren vermeintlichen Anspruchen, Forberungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu bocumentiren und ausstührig zu machen, wierigenfass
richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht
erwelbet beiten Hille während west geroclams gemeldet haben, stiffichweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag biefes Grundstud fammt Gebäuden und allen Appertinentien, bem refp. Räufer erbe und eigenthümlich adjudicirt

werden soll: bas Gesinde Rassa, groß 17 Thir. 74 Gr., dem Bauer Jacob Rauda sür den Preis von 3850 Kbl. S. Nr. 691. 1 Wolmar, den 8. Juni 1874.

Auf Beschl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstberrschers aller Renssen ic. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Karl Zirriht Erbbester des im Rujenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Puderkillschen Kalep-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in geschlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchstande des Gutes Puderkill gehörige, unten näher bezeichnete Grundstüd mit den zu ihm gehörigen Gebänden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse Eigenthum, für ihn und seine Grben, sowie Erd- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willsahrend, fraft diese Broclams Alle und Iede, mit Ausnahme der Livsändischen abeligen Güter-Crebtt-Societät und

aller Derjenigen, welche auf bem Ralen . Befinde bel blesem Kreisgerichte ingrofftete Forderungen haben, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unfpruche, Vorberungen und Ginwendungen gegen die geschehene Beräugerung und GigenthumBübertragung nachstebenben Grunbftlices nebft Gebauben unt Appertinentlen formiren zu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremtorischen Frift von feche Monaten a dato biefes Proclams bei biefem Rreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Unfprüchen, Forberungen und Ginmendungen, gehurig anzugeben, felbige gu boeumentiren und ausführig ju machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Dicienigen, welche fich mahrend bes Broclams nicht gemeldet haben, ftillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, baß biefes Grundstiick fammt Bebauben und allen Appertinentien bem refp. Raufer erbe und eigenthumlich adjudicirt werden foll:

Das Gesinde Kaley groß 28 Thir. 42 Gr., bem Bauer Indrik Sirriht für den Preis von 4620 Rbl. S. Nr. 1003. 2 Wolmar, den 2. Juli 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ze. hat das Benden-Balksche Kreisgericht auf bezügliches Ansuchen traft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede,

1. wiber die zufolge des am 1. Juni 1874 freisgerichtlich corroborirten Abscheides vom 1. Juni 1874 geschehene Zuschreibung des zum Nachlaß der weiland Fran Hofräthin Dorothea Iensen geb. Reussner gehört habenden, bei Wenden zwischen den sich trennenden Wegen von Wenden nach Roop und Ligat auf Secklershosschen, bebauten Grundstückes sammt Appertinentien auf deren gesehlichen Erben, den Wittwer, Herrn Hofrath Dr. jur. Eduard Iensen und die Tochter, die abgeschiedene Frau Baronin Marie von Buddenbrod geb. Jensen zum gemeinschaftlichen Gigenthum

wider die zusolge des am 1. Juli 1874 freißgerichtlich corroborirten, am 1. Juni 1874 zwischen dem Herrn Hofrath Dr. jur. Eduard Jensen wischen dem Herrn Kofrath Dr. jur. Eduard Jensen und der abgeschiedenen Frau Baronin Warie von Aubtenhrock geb. Jensen als Berkünfern und dem Fräulein Elise von Kahlen als Känferin abgeschlossenen Kausenntracks geschehene Acquisition das bei Wenden zwischen den sich trennenden Wegen von Wenden nach Moop und Ligat auf Secklershossehen Geschorchstande belegenen, eine Loofische großen, bebauten Grundstücke sammt Appertinentien

Ansprüche aus irgend welchem Rechtstitel formiren ju fonnen vermeinen, richterlich auffordern wollen, fich a dato biefes Proclams und zwar sowohl binsichtlich der geschehenen Buschreibung des genannten Grundstiickes auf die bemeldeten gesetzlichen Erben der beregten weiland Frau Hofrathin Dorothea Jensen geb. Reußner zum Gemeinschaftlichen Gigenthum, als hinsichtlich der Acquisition besselben burch bas Fraulein Glife von Rablen innerhalb ber peremtorischen Frist von fechs Monaten b. i. spätestens bis jum 9. Januar 1875 mit folden ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forberungen und Ein-wendungen allhier beim Benden-Balfichen Rreisgericht gehörig anzugeben, biefelben gu bocumentiren und aussuhrig gu machen, bei ber ausbriidlichen Commination, baf nach Ablauf biefer vorgeschriebenen Detbungsfrift Ansbleibenbe, nicht weiter gehört, fonbern mit allen ferneren folden Unfpriichen Gorberungen und Einwendungen ganglich und für immer praelubirt und bemgemäß ad 1 bie geschebene Bufdreibung bes obermahnten bei Wenden gwifchen ben fich trennenden Begen nach Roop und Ligat auf Sectiershosschen Geborchstande belegenen, eine Loosstelle großen, bebauten Grundstückes sammt Appertinentien auf die mehrbemeibeten gesetzlichen Erben ber weitand Frau Hofrathin Dorothea Jenfen geb. Reugner als rechtstraftig erfolgt erfannt und ad 2 baffelbe frant und frei von irgend welchen Ansprüchen und Forderungen, ohne Ausnahme, der Acquirentin, bem Fraulein Glife von Rablen gu beren unaustreitbarem Gigenthum abjudicirt werben font. Wonach ein Beber, ben folches angeht, fich zu richten bat. Nr. 2897. Wenden, ben 9. Jult 1874.

Auf Beschl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ic. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimittiele Ordnungs-Nichter Theodor von Helmersen, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Reu-Boidoma, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von

ihm die jum Bauerlande biefes Butes geborigen, unten naber bezeichneten Grundstude bergeftalt, mittelft bei biefem Rreisgerichte beigebrachter Contracte, verlauft worden find, daß biefe Grundfluce mit den zu benfelben gehörenden Bebauden und Appertineutien, ben ebenfalls am Schlusse genannten resp. Räufern als freies, von allen auf bem Gute Reu-Boiboma ruhenden Hypothelen und Forberungen unabhängiges Gigenthum fur fie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat bas Bernau-Felliniche Rreisgericht, solchem Gesuche millfahrend, fraft biefes Proclams Alle und Jebe, — mit Ausnahme ber Livländischen abligen Guter-Credit-Societät, und fonstiger ingroffarischer Gläubiger beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Gigenthumßübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien sormiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. November 1874 bei diesem Kreißgerichte, mit folchen ihren vermeintlichen Unsprüchen, Forberungen und Ginwendungen geborig anjugeben, felbige zu documentiren und aussihrig zu machen, widrigen-falls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche sich mahrend des Proclams nicht gemeldet, ftillichweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß biefe Grundstücke fammt Bebauben und allen Appertinentien, beren refp. Raufern erb- und eigenthumlich adjudicirt werben

Roffamibito Nr. 8, groß 20 Thir 31 Gr., bem Bauer Hans Röhnberg für ben Kaufpreis von 4700 Rbl. S.:

4700 Rbl. S.; Länehanso Rr. 21, groß 29 Thir. 26 Gr., bem Bauer Mihfel Parrifas für ben Kaufpreis von 6800 Rbl. S.;

Wirro Rr. 29, groß 17 Thir. 35 Gr., bem Bauer Jaan Korrefuar für ben Kaufpreis von 4000 Rbl. S.;

Aleffare Rr. 31, groß 20 Thir. 78 Gr., bem Bauer Juri Reier für ben Kauspreis von 4625 Rbl. S.;

Kissa Mr. 39, groß 11 Thir. 52 Gr., dem Bauer Jaan Taar für den Kauspreis von 2400 K. S. Jamsu Mr. 52, groß 23 Thir. 57 Gr., dem Bauer Michel Jams für den Kauspreis von 6700 Kbl. S. Fellin, den 1. Mai 1874. Nr. 474. 2

Auf Befehl Seiner Kaiferlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reuffen ic. bringt bas Bernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wiffenschaft: beinnach ber Bauer Johann Sans Sohn Toom, Erbbesitzer bes im Karlusschen Kirch. spiele des Pernauschen Kreises, unter dem Bute Pollenhos bekegenen Bauerlandgrundstück Kiesa Ar. II, hieselbst darum næchgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm des ihm eigenthimkich gehörige, unten naber bezeichnete Grundstüd bergeftalt, mittels bei biesem Rreisgerichte beigebrachten Contracts, vertauft worden ift, bag biefes Brundftud, mit ben ju bemfelben gehörenden Bebauden und Appertinentien, bem ebenfalls am Schluffe genannten resp. Käuser als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willsahrend, fraft bieses Proclams Alle und Jebe, mit Ausnahme ber livlandischen abeligen Güter-Credit-Societat, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Ginwenbungen gegen die geschehene Beraugerung und GigenthumBubertragung nachstehenden Grundstude, nebft Gebänden und Appertinentien, formiren gu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb 6 Monaten a dato diefes Proctams, b. i. spätestens bis jum 1. November 1874 bei biesem Rreisgerichte, mit folden ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forsberungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu bocumentiren und aussuchig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, bap alle Diejenigen, welche sich mabrend bes Broclams nicht gemelbet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß diefes Grundftud, fammt Bebauben und allen Appertinentien, beffen refp. Räufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden foll: Riefa Rr. 31, groß 31 Thir., bem Bauern Johann Wolmer's Sohn, Loom, für ten Kaufpreiß von 5580 R. S. Rr. 510. 2

Auf Befehl Seiner Kaiferlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reuffen ic. bringt bas Pernau-Vellinsche Kreißgericht hierburch zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach ber Bauer Hans Kiwwimurd,

Vellin ben 1. Mai 1874,

Erbbesiter bes im Fennernschen Rirchfpiele bes Bernaufchen Rreifes, unter bem Gute Reu-Fennern belegenen Grundflick Luifte abbi Tonnis Rr. 56, belegenen weunopinas unger nom Lonnes Ar. 36, hiefelbst darum nachgesucht hat, eine Publication in geschlicher Weise darliber ergehen zu lassen, daß von ihm des ihm eigenthämlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Areisgerichte beigebrachten Contracts, verkanst worden ist das Armbellick mit den ift, daß biefes Grundftild, mit ben gu bemfelben gehörenben Gebauben und Appertinentien, bem ebenfalls am Schluffe genannten refp. Raufer als fretes, salls am Schlusse genannten resp. Kaufer als fretes, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willsahrend, frast dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen abligen Güter Credit Societät, deren Rechte und Vollenische ungsterisch nerkleihen melde aus ingan Ansprüche unalterirt verbleiben, welche ans irgend einem Rechtsgrunde Unfprüche, Vorberungen und Einwendungen gegen bie geschehene Beräuferung und Gigenthumelibertragung nachstehenben Grund-ftucks, nebst Gebäuben und Appertinentien formiren ju fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich inner-halb 6 Monaten a dato biefes Proelans, b. i. fpateftens bis jum 1. November 1874, bei biefem Rreisgerichte mit folden thren vermeintlichen Un-fpriichen, Forberungen und Ginwendungen, gehörig anzugeben, felbige ju bocumentiren und ausführig ju machen, wibrigenfalls richterlich angenommen fein wird, bag alle Diejenigen, welche fich mahrend bes Proclams nicht gemelbet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag biefes Grundftud, fammt Gebauben und allen Appertinentien, beffen refp. Räufer erb. und eigenthümlich abjudieirt werben foll:

Luiste abbi Tönnis Nr. 56, groß 10 Thr. 3369/112 Gr., bem Sohne modo Berkaufers Hand Kiwwimurd, gleichfalls Hans Kiwwimurd gehießen, für ben Kauspreis von 5300 R. S. Fellin, den 1. Mai 1874. Nr. 504. 2

Auf Befehl Seiner Raiferlichen Majeftat bes Selbstherrschers aller Reuffen ic. bringt bas Pernau-Vellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Biffenschaft: bemnach bie Bauern Sans Laur und Rarl Leesment, Erbbestiger der im Salliftschen Kirch-fpiele des Pernauschen Kreises, unter bem Gute Friedrichsheim belegenen Grundstüden Miisto und Reitre II, hiefelbst darum nachgefucht haben, eine Bublication in geschlicher Beife barüber ergeben gu laffen, bag von ihnen bie ihnen eigenthumlich geborigen, unten naber bezeichneten Grundftude, bergeftalt, mittele bei biefem Rreisgerichte beigebrachter Contracte, verlauft worden find, bag biefe Brundftude, mit ben gu benfelben gehörenden Gebauden und Appertinentien, ben ebenfalls am Schlusse genaunten refp. Räufer als freies, unabhängiges Gigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören follen, als hat das Pernau-Felliniche Kreisgericht, solchem Gefuche willfahrend, fraft biefes Broclams Alle und Icbe, — mit Ausnahme ber Liviandischen Bauer-Rentenbant, beren Rechte und Ansprüche an bas Mieto-Gefinde unafterirt ver-bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde An-sprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen bie geschehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nachflebenber Grunbftude, nebst Gebäuben und Appertinentien, formiren gu tonnen vermeinen, aufforbern mollen, fich innerhalb 6 Monaten a dato biefes Broclams, b. i. fpalleftens bis jum 1. Rov. 1874, bet biefem Rreisgerichte, mit folchen ihren vermeint-lichen Anfpruchen, Forderungen und Ginvendungen, geborig anzugeben, felbige zu boeumentiren und aus-flibrig zumachen, widrigenfalls richterlich augenommen fein wird, daß alle Dietenigen, welche fich mabrend bes Proclams nicht gemeldet, flillschweigend und ohne allen Borbebalt barin gewilligt haben, daß biefes Grunoftlice, sammt Gebäuben und allen Appertinentien, beren refp. Räufern erb- und eigenthumlich abjubicirt werben foffen;

1) bes dem Hans Laur gehörige Grundstück Milsko, groß 36 Thir. 14 Gr., dem Bauer Peter Rabbison, für den Kauspreis vo 12000 R. S.
2) des dem Karl Leesment gehörige Grundstück Reitre II, groß 19 Thir. 62 Gr., dem Bauer Peter Kuum für den Kauspreis von 4175 R. S. Fellin, den 1. Mai 1874.

#### Topru. Torge.

Diesenigen, welche die am Stadteanal, finks von der Micolaistraße belegenen Stapelpläge sub Rrb. VIII, IX, XIII, XIV, XVI und XVII, groß zusammen 913 Du. Faben im Klächenraume, von sett ab bis zum 31. März 1875 pachten wollen, werben besmittelst aufgefordert, sich an den auf den 30. Juli und 1. August d. I. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Berlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur

Durchsicht und Unterzeichnung ber Bebingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegto zu melben. Riga-Rathhaus, ben 18. Juli 1874.

Mr. 866. 1 Лица, желающія брать пъ отвупъ свладочима мисто, состоящія по Городской канави по ліной рукі Николасновой улицы подъ МУ VIII, IX, XIII, XIV, XVI и XVII, величиною всего 913 кв. саженъ, срокомъ съ настоящаго времени впредь по 31. ч. Марта 1875 года, приглашиются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будуть нь присутствіи Рижской Коммиссія городской вассы 30. Іюдя и 1. Августа с. г., въ 12 часовъ полудия, заранбе же тъмъ пицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрівнія условій, до означениыхъ торговъ касающихся и предста-№ 866. 1 влени требуемых залоговъ. г. Рига-ратгаузъ, Іюли 18. дня 1874 года.

Bon Einem Eblen Vogteigericht der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu Volge Commisse Eines Hochedlen Rathes vom 15. Just 1874 Rr. 1377 das zum Rachlaß des Michel Simm gehörige, im 2. Quartal der Borsstadt sub Rr. 207 b/53 d belegene Grundstück eum appertinentiis zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbottermine anf den 18. 21. 23. October d. I. der vierte und letzte Termin aber, salls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte auf den 24. October 1874 anderaumt worden, als weshalb die hierauf Ressectirenden sich an den genannten Tagen Bormittags 12 Uhr einzussinden Bot und Neberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Buschlags verssigt werden wird. Die Bedingungen der Ausbots sind in der Canzessei dies Vogteigerichts einzusehen. Pernau-Vogteigericht, den 18. Juli 1874.

Mr. 362. 1

Судебный приставъ при Исконскомъ събадъ мировыхъ судей Столыгно, жительствующій вы г. Исковъ, на Заведичьъ, по Новорижскому шоссе, домъ № 8, объявляеть, что на удовдетвореніе иска коллежскаго секретаря Владислава Вериго въ суммъ 275 руб. 17. числа Августа мисяца 1874 года, въ 10 часовъ утра, при Исковскомъ съвздв мировыхъ судей будетъ производиться публичиня продажа недвижимаго иминія, принадлежащаго кр. дер. б. Мароморки Нипифоръ Нипитину и дер. Воробъево Григорію Федотову завиочающагося въ пустави Варивцы съ землею, постройнами и посфинамъ хийбымъ и находящагося въ Псковскомъ у. Жуковской вол. при дер. Мароморки. Означенное имваје въ залогв состоить и будеть продаваться въ цвломъ составъ. Торгъ пачнется съ оцвиочной суммы 1200 руб. Опись и всё бумаги, относящівся до продажи означенняго имвнія, можно разематривать въ канцеляріи Мироваго съфида. 17. Іюди 1874 года.

И. д. Судебнаго Еристава при Витсбской Соедивеной Палать Уголовнаго и Гражданскаго Суда Дмитрій Опопрієнко, жительстьующій въ г. Витебски, 1 части, въ Вибкиномъ переулки, въ домъ купца Немойтина, симъ объявляетъ, что на удовлетворение денежной претензи Коллежскаго Ассесора Люденга Адамовича въ 410 руб. съ % съ 6. Марта 1873 г. по день уплаты и за веденіе дъла 50 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ тореовъ при Витебской Сосдиненной Палать Уголовияго и Гражданскаго Суда из 10. Септября місяца сего года нъ 10 часовъ утра, принадлежащее Ръжецкому 2 гильдій кусцу Нохиму Гилеву Имянитову: а) демъ деревянный старый состоящій из: З давокъ, съцей и жилаго помівщенія и б) домъ дереванный, повый о двухъ жизыхъ помфщеніяхъ, земли подъ означенными стросніями въ длину съ объяхъ сторонъ по 29 саж. 2 арш. и шириною 8 саж. 2 арш., состоящіе из стирой части г. Ражицы, по большой Люцинской дорого и вновь отврытому переулку; дома и давки находится въ арендаомъ содержанін за сумму 540 рублей и оцівнены въ 1050 р., съ каковой цвиы и начиется публичныхъ торгъ. На этомъ имуществъ числатся запрещания: 1 въ 1866 году ст. 29771 за домъ Поручику Заіопчковскому по Наторіальному условію 2000 р. съ веустойной въ 500 руб.; пъ 1870 г. ст. 18637 за домъ Коллежскому Ассесору Госкоу Адамовича по документу, совершенному въ Рамицкомъ Ургдиомъ Судъ Марта 1870 г. 1300 р. съ <sup>0</sup>/<sub>0</sub> и 3) въ
 1871 г. ст. 18954 за долгъ безсрочно отвускному рядовому Русанову по роспискъ 1300 р. съ  $^{0}/_{0}$  съ 31. Марта 1871 г., о вазенных: педоникахъ и вамсканіяхъ собираются свъдънія.

Бумаги, относящіеся до продажи втаго имбиія будуть открыты, для желающихь принять участіє въ кить торга въ Канцелярік Палаты, во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга.

1 127. 3

Витебской губернін, Полоцкое Улидное Полицейское Управление симъ объявляеть, что 30. Сентября 1874 г. будеть производиться торгъ въ присутствіи онаго Управленія съ узаконенною чрезъ три двя переторжкою на продажу описаннаго именія Рыли 1., принад-лежащаго Наследникамъ помещика Михаида Варсовомъева Непокойчициаго Антону и Маріи Михайдовымъ Непокойчинимъ за неплатежъ числящихся на этомъ имъніи продовольственныхъ ссудъ Витебской Губериской Коммисіи Народнаго Продовольствія 331 р. 98 коп. Приказу общественнаго Призрапів 301 р. 771/2 коп. и Государственняю Казначейства 250 р.  $68\frac{1}{2}$  коп. земли въ описанвомъ цивній состоить усадебной 2 дес. пакатной 30 дес. съповосной 13 дес. подъ зарослями 30 дес. подъ лъсомъ разнаго рода 105 дес. и неудобной 20 дес. и разные хозвиственные постройки Оброчныхъ статей въ описанномъ имъніи нътъ имъніе для продажи оцвиено въ 550 р.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіе Полицейскаго Управленія въ означенный день торга, гдъ они могутъ разсматривать всъ бумаги въ сей продажъ относящіяся. 

Ж 5033. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губерискаго Правленія объявляется, что по требованію Могилевскаго Губерискаго Правленія, для удовлетноренія частныхъ долговъ умершаго Штабсъ-Ротмястра Николая Васильева Ладомирскаго: Софія Ладомирской 3800 руб., чиновнику Синицкому 2300 руб., Гатовскому 1500 руб. и Дворянив Виллевичь 1000 руб., будеть продаваться съ публичныхъ торговъ припадлежащее паследаикамъ Ладомирскаго имвије, состоящее Моги-девской губернии и увада, 2. стана, въ фольваркв Городокъ или Николаевка, въ коемъ числится земли: подъ усадьбою 5 дес., пахатной 95 дес., съновосной 50., подъ лъсными зарослями 280 дес. и подъ берегомъ ръки Давира и болотомъ 20 дес., а всего 450 д. строенія: деревянный домъ, амбаръ, сарай и овинъ, при домъ фруктовый садъ, оценено въ 14715 р. Продажа эта последняя и окончательния будетъ производится въ сровъ торга 11. Октября 1874 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губерискаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаців относящівся.

**M** 6353. 2

Виленское окружное Артиллерійское Управленіе приглашаєть желающихь въ рёшительному торгу, имёющему производиться въ г. Вильна, при окружномъ артиллерійскомъ Управленіи, 19. Августа сего 1874 года, на продажу изъ артиллерійскихъ силадовъ округа, поименованныхъ въ прилагаемой ниже въдомости металловъ и кожи.

Торгъ будетъ производиться изуствый, съ допущениемъ присылки по почтъ, или подачи лично и объявлений нъ запечатанныхъ кон-пертахъ.

Къ торгу будуть допущевы всё лица, имъющіе по закопу право на вступленіе въ договори съ казною, причемъ подаваемын къ торгу объявленія, должны быть писаны на гербовой бумаги въ 70 коп. дистъ, и при вихъ должно быть приложено свидътельство на право торговии и видъ о званіи; въ запечатанныхъ же объявленіяхъ, сверхъ того, должны быть соключены всё правила, указанныя въ ст. 1909 ч. 1 т. Х зак. гражданскихъ изд. 1857 г., и на конвертъ должна быть падпись: "въ Виленское окружное артиллерійское управленіе, къ торгамъ 19. Августа 1874 г."

Объявленія будуть принимаемы тольно до двипадцати часовъ дня 19. Августа, причемъ отъ изустныхъ торговцевъ, пріемъ объявленій начнется съ 9-ти часовъ утра въ день торга.

Торговаться предложено будеть отдёльно па нокупку каждаго сорта металла и кожи, согласно того, какъ они въ прилагаемой въдомости обозначены отдёльными померами, и притомъ неиначе, какъ на все полное количество, предлагаемое въ продажу.

Въ запечатанныхъ объявленияхъ, должны быть назначаемы цёны согласно изложенияго, причемъ предворяется, что условіе желанія покупки, по предложенной цёнь, нъсколькихъ

сортовъ металдовъ, неиначе какъ не раздъльно, не будеть принимаемо въ соображение.

При изличенія ціпт, дробныя конфечныя доли, пазначать тольно  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  и  $\frac{3}{4}$  к., безъ дальнайшаго подраздавенія.

Подробныя поидвији въ сему торгу можно

разсиятривать пъ Виленскомъ окружномъ артиллерійскомъ управленія и въ управленіяхъ складами артиллерійскаго имущества въ г. Рига, и Динабургской и Бобруйской пропостимкъ артиллерій ежедисьно, кромф воскресныхъ и праздинчиыхъ дией, отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ дия.

Затым предворяется, что всю тё объявленія, которыя будуть инписавы не согласво существующихъ для сего запопоположеній, или въ которыхъ не соблюдены будуть празила указанимя въ настоящемъ пызовъ, или же наконець, которыя поступить въ управление склада позме 12 часовъ для 19. Ангуста, вовсе исбудуть приняты.

13640. 3

Видомость

металлическому лому и кожи, подлежащимъ продажь изъ артиллерійскихъ складовъ Виленскаго военнаго округа.

№ по- радау.	Наименованіс метацицескаго дома.	Количе- ство въ пудахъ.	Стоимость по цень.		
			За пудъ.	За все коли	
				Pyő.	Kon.
	Изъ Динабургской пропостной артиллерія:				
1)	Лому чугуна въ орудіяхъ и другихъ прупныхъ				
- !	предметажь	2,094	10-12 n	247	55
i	Изъ Дипаминдской припостной артиллеріи:	<b>,</b>			
2)	Дома чугуна въ орудіяхь и другихъ крупныхъ				i
	предметахъ	649	15 R	97	35
	Изъ Бобруйской крыпостной артиллерія:				
3)	Женвая дому въ двдо годнаго	$61^{3}/_{4}$	20 к.	12	35
	Мъди желтой вому годнаго	$89\frac{1}{2}$	1 р. 60 в.		30
4) 5)	Лому чугуна въ спарядахъ и другихъ мелкихъ				
	предметахъ	$1033\frac{1}{2}$	10 в.	103	35
6)	Лому чугуна пъ орудіяхъ	2,221	7 s.		47
	Изъ складовъ артиллерійскаго имущества въ г. Вильнъ:	.*			!
7)	Лому чугуна въ спарядахъ	1,680	10 s.	168	
. !	Изъ свалдовъ артиллерійского имущества въ г. Ригь:	•			!
8)	Лому чугуна въ орудінкъ	251	10 n.	25	10
9)		8,137	10 к.	813	70
10) 📑	Жельза пому	1,168	20 в.		60
11)	Мёди лому	106	4 p.	424	
12)	Стали дому	301/4	1 p	30	25
13)	Колки отъ негодинхъ тесачныхъ нолясиъ.	7 '	3 н.		21

Псковское губерненое правление объявляетъ, что, по постановлению опаго, состоявщемуся 13. сего Іюня, назначенъ въ присутствія сего правленія на срозъ 17. Сситября сего года, торгъ, съ узаконенаою чрезъ три дня переторжкою, на продажу иманія Холисвой номащицы Ляпы Васильевой Калитиной, состевщиго во 2 стапъ Холмскаго убяда, заключающагося въ деревий Бараносовъ, при коемъ эсмли разныхъ угодій по уставной грамотъ, в именио: подъ крестьянскою усадебною осыддостію 1 дес. 1200 саж., подъ дровянить въсомъ до 2 дес., пашин и сфиовосу 120 десят. 1200 саж., а всего 124 дес. Изъ этой земли находятся въ пользованія врестьянь въ чисиф 19 полныхъ душевыхъ надвловъ 114 дес. и въ пепосредственномъ распоряжении владълицы 10 дес, оставшихся за надъломъ крестьянъ. Сведенія о количестве земли, по неимевію въ имфиіи плановъ, меженыхъ внигъ и другихъ документовъ, извлечены изъ уставной грамоты и признаются правильными. Крестьяне селенія Барапосово состоять на издальной повинности и по переводъ ихъ на вывупъ, можно получить выкупной ссуды 2026 руб. 66 коп., а потому описациые 19 крестьянскихъ наделовъ, опенены по выкупной ссуды въ 1013 руб. 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> коп., оставшаяся же за падъломъ крестьянъ земля 10 десят., какъ не приносящая дохода — въ 10 руб., а все имъніе оцъпено въ 1023 руб. 33 1/3 коп. и продается на удовлетвореніе продовольственной педоимии 1502 руб. 31 коп., образовавшейся по продовольственной ссудь, выданной изъ бывшаго Псковскаго приказа общественнаго призранія. Желающіе купить это импиіе, могуть разсматривать бумаги, относящівся до настоящей публикаціи и продажи, во второмъ отделевія Исковскаго губерискаго AF 1260. 2 правленія.

За Лифи. Вице-Губеризтори:

отарий сообсива: ВВ. Крымитивыт. Старыій сепретарь Г. Гнофербергъ.

#### Неоффиціальная Часть.

### Michtofficieller Theil

Auf bem Begefactsholmichen Grunde find in ber Dina zwei Stude Gichenholz geborgen worden und wird ber Gigenthilmer aufgeforbert, mit seinen Beweisen innerhalb eines Sahres und sechs Wochen a dato, bei der Begesackholmschen Gutspolizei sich zu melden und das tesagte Eichen-holz gegen Entrichtung bes Vergungsschnes, sowie der Insertionskosten in Empfang zu nehmen.
Begesackholm, den 20. Juli 1874.

# Langdale's Superphosphat

halten auf Lager und nehmen Aufträge entgegen

Goldschmidt & Co., Generalagenten für Russland.

Comptoir: Schloss- und Külerstrasse Nr. 1.

Таблица вышедшихъ въ тиражъ 14. Марта 1874 года нумерамь билетовъ 2-го,  $4\frac{1}{2}\frac{9}{0}$  займа, открытаго Росрамъ оилетовъ 2-го, 472 70 заима, открытиго гос-сійскимъ Правительствомъ на основаніи Высочай-шаго указа отъ 27. Мая 1860 г. чрежь посредство Лондонскихъ банкировъ братьсях Бернигъ и Ко. я Аметердамскихъ банкировъ Гоне и Ко., по како-выят билетамъ каниталъ и проценты выплачива-ютен спазанными банкирами съ 1. Гоня по последнее число Поли новаго стили 1874 г., по желанію предъявителя или гульденами Нидерландскими или оунтами стерлинговь, считая фунть стерлингь въ 11 гульденовъ 80 цент. Индерландскихъ.

Bergeichniß ber am 14. Mary 1874 in ter Reichsschulden: Tilber am 14. März 1874 in ter Meichsschulden: Alsgungs-Countission gezogenen, der Eintofung untersiegenden Billete ver 2.  $4\frac{1}{2}\frac{2}{6}$  englischolländischen Anleihe, welche in Grundlage des Allerhöchsten Besehls vom 27. Mai 1860 durch die Bauquiers Gebrüder Baring & Co. in London und Hope & Co. in Amsterdam negoeirt worden und teren gezogenen Bisset bei ten genannten Banquiers in der Zeit vom 1. Juni dis ultimo Juli 1874 n. St., auf Wunsch vor London in ntederländischen Gulden oder in Kunden Billete in niederlandifchen Gulben ober in Brunden Sterling, gerechnet 1 Blund Sterling - 11 Gufben

80 Cent. niederl. eingelost werden tonnen. Hymepa finaeront (Rummern der Bissete). Cepin (Serie) 5 41 no (bie) M 50 nn. Cepin (Serie) 5 50 вкл. (incl.) " 3,200 3,101 65 9,001 , 9,100 , 24,200 124 24,101 275 45,001 , 45,100 484 , 47,600 , 47,800 , 55,400 47,501 47,701 1:08 511 55.301 587 59456,001 **"** 58,100

Anzeige für Liv- und Kurland. Motiz.

In Folge bes Migbrauchs, welcher nicht nur in Deutschland, fonbern auch in England mit bem Nachschlagen von Slempeln berühmter Fabrifen betrieben wird, habe ich meinerfeits mich veranlaßt gefunden, um unfer einheimisches Bublicum por bergleichen Betrugereien ju fchugen, mit einem ber atteften und berühmteften Sheffielber Fabrifanten bie Nebereinkunft zu treffen, daß fortan diefe Fabrik, alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin, nur mit meiner mir eigenthumlich zugehörenden Corpo-rations-Marte ftentpeln wird, als:



Bür alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stanbe, Garantie für gute Qualität gu übernehmen und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Paden obige Notig mit meiner Namens-Unterfdrift.

ARedlich, Sinna.

Newcen Bahgfemme, bet arri pafcha Englande atrohdahs tahdi blehschi, kas us samu fliktu prezzi wirst sitt to stempeli, kahda ier teem sem isflaweteem un passihstameem sabrikanteem, zaur ko tab bafche gilmeke arri mubju femmes gabbala teck Lai nu tabbas blebnas maire neapmahnehts. warretu isdarribt, efmu ar weenu no teem wegga= feem un wiffu-mairat isflaweteem Englandes fabritanteem Scheffield pilafchta notaifijis tahbu tontrafti, ta winnam buhs us wiffahm prectich mannas gruntigas Englischu magaftnes apftelletahm leetahm mannu, jaur fontrafti weenigi man peeberrigu fibmt jeb ftempelt wirfu fift. Scht fibme ta isflattabs fa augschu sibmetu.

Bar miffu to preggt, us turen ichabba fibme atrobdama, warru apgalwoht, ta ta ihsteni labba un teljama; pirzeji tatra jauna prezzes paffa atraddibs icho finnu ar mannas rohlas appalichrafifu.

In gewordener Beraulaffung werben am 10. August d. I., Bormittags, auf bem Sofe bes publ. Butes Saurum, verschiebene landwirthschaftliche

Inventariengegenstände,

als: Bieb, Pferbe, Bagen ic., fowie verschiedenes hansgerath meiftbietlich berfteigert werden, worüber von bem Bolmarichen Ordnungsgericht besmittelft bekannt gemacht wird. Mr. 6306, 1

Wolmar: Ordnungsgericht, ben 3. Juli 1874.

Tai nalii no 14. us 15. Juli f. g. irr Rulle faimnecfam Rabri Kalnin nofagts weens 5 gaddus wezs melus firgs ar laufu peeri un zittas fpalwas wifspahroraftu sirmainas, wehr-tiba 120 Rbi. Subr.

Mahwin faimneckam Sabn Braugut weeni jauni Rirfcbruhni perweti thelkaffu maggi, mas geem pattakas galds pabrplibits un preetfcha pee ftubres puferippa notittufe, arri weenas fattas ar rebochm, febnifu un pawiodum leels brubni per-wets lubte; wehrtiba 55 Rbl. S. fas par fchabm sabbsibahm fannu war boht babbuhs 20 Rbl. S. pateizibas matfu. Mr. 114. 2

Pernigel, pagasta malbifchana tai 16. Juli 1874.

### Anzeige für Liv- und Kurland. w. Grainmann, Riga,

gr. Jacobstrasse, vis-à-vis der Börse empfiehlt sein assortirtes Lager

Technischer Artikel.

als: Leder-Hanf-Treibriemen, Gummi-Patent-Riemenverbinder, Glas-Selbstöler. Wasserstandgläser, Gummiringe für do. Mestes Maschinenöl Eiserne Patent-Oelfässer, etc. etc. etc.

№ 2632.